



61. Pfingstwallfahrt nach Altötting Juni 2017

Liebe Wallfahrer!

Ganz herzlich begrüßen wir alle, die sich heuer wieder gemeinsam auf den Weg nach ALTÖTTING machen. Das Motto lautet dieses Jahr:

„Maria die Knotenlöserin“

Wir bemühen uns, die geistliche Betreuung unterwegs sicherzustellen. Achten Sie auf das „Beichtauto“ und auf die Priester, die den Zug zu Fuß begleiten. Die gesundheitliche Betreuung liegt wieder in den Händen des Malteser-Hilfsdienstes.

In den drei Tagen kann sich das Wetter unvermutet ändern. Nehmen Sie neben einem Paar guter, bequemer und „eingelaufener“ Schuhe noch ein Paar Reserveschuhe mit. Neben Wäsche und Kleidung zum Wechseln gehören persönliche Medikamente und eine elastische Binde für Knöchel und Knie in das Wallfahrtsgepäck, das mit Namen und Anschrift versehen sein sollte. Wegen der begrenzten Kapazität der Gepäckfahrzeuge sollten Sie nur mitnehmen, was wirklich nötig ist. Das „Nachtgepäck“ kann ausschließlich im entsprechenden LKW und nicht im LKW für das „Tagesgepäck“ oder von Begleitfahrzeugen befördert werden. Als Quartierzweisung gelten die farbigen Gepäckanhänger die dem Brief beiliegen und die den Abladeplatz bezeichnen. Wallfahrer mit festem Quartier sollten sich am Gepäckabladeplatz abholen lassen. Hier erfolgt auch die Quartierverteilung für die anderen Wallfahrer.

Verwenden Sie nur die Ihnen zugesandten Anhänger. Kennzeichnen Sie das Tagesgepäck mit dem Anhänger, den Sie zusammen mit dem Wallfahrtssticker erhalten. Dieser zeigt, dass Sie sich für die Teilnahme ordnungsgemäß angemeldet haben.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass für Beschädigung und Diebstahl keine Haftung übernommen wird.

Polizei und Verkehrsregler bitten ebenso herzlich wie dringend darum, im geschlossenen Zug zu gehen und nur die zugewiesene Straßenhälfte zu benutzen. Stören sie die Mitwallfahrer nicht, indem sie öfter als unbedingt nötig zum Überholen ansetzen. Wenn sie Walking-Stöcke verwenden bitten wir sie um besondere Rücksicht. Der Wallfahrtszug wird an der Spitze und am Schluss abgesichert. Nur der dazwischenliegende Bereich gilt rechtlich als „Wallfahrt“. Die Spitze bildet wie immer das Wallfahrtskreuz.

Der Zug darf nur von besonders gekennzeichneten Fahrzeugen begleitet werden.

Beachten Sie bitte folgendes:

Bei **Gruppe 2** gibt es keine Klostergutscheine mehr.

Alle, die **kein** festes Quartier haben oder die in **Gemeinschaftsquartieren** eingeteilt sind, werden gebeten, einen **Schlafsack, Isomatte** und eine **Decke** mitzubringen.

Wenn Sie keine Fahrkarte für die Rückfahrt bestellt haben, kann der Transport nicht garantiert werden, weil die Busse nach der Anzahl der bestellten Karten bereitgestellt werden. Buskarten und nicht in Anspruch genommene Gutscheine werden nicht zurückgenommen.

Unser Sanitätsdienst und unsere LKW-Fahrer haben sich ihre Mittagspause verdient. Stören Sie diese nur in wirklich dringenden Notfällen.

Das Verteilen von Werbe- und Propagandaschriften stört die Wallfahrt und ist ausnahmslos untersagt!!

Bitte folgen Sie den für die Sicherheit und Ordnung notwendigen Anweisungen der Wallfahrtshelfer.

Holen Sie ihr großes Gepäck spätestens um 16.30 Uhr im Hof des Klosters St. Magdalena ab. Fundgegenstände werden mit nach München genommen und können über die Wallfahrtsleitung zugestellt werden. Nicht abgeholte „Fundsachen“ werden zu Beginn der Wallfahrt 2017 noch einmal mitgenommen und, falls diese nicht zu vermitteln sind, einem guten Zweck zugeführt.

Die Aufsichtspflicht für Ihre Kinder endet nicht mit der Ablieferung bei einem Begleitfahrzeug. Die Fahrer haben strikte Anweisung, die Beförderung von Kindern ohne einen verantwortlichen Erwachsenen zu verweigern.

Maria vom Knoten, wer hätt' es gedacht, zum erstenmal heut' wardst du mir gebracht.

Maria vom Knoten, wer hörte nicht drauf – der Knoten sind viel, sie gehen nicht auf!

Maria vom Knoten, wie tröstlich das klingt: es gibt eine Hand, die Knoten entschlingt.

Maria vom Knoten, den Knäuel hier, schau'! ich bring ihn nicht auf – hilf, heilige Frau!

Maria vom Knoten, der Knäuel bin ich – ins letzte verwirrt, o erbarme dich!



Eine Freude und Frieden gebende Wallfahrt wünschen
die Helfer der Pfingstwallfahrt 2017